



Modulhandbuch

für das Studienfach

Deutsch

als vertieft studiertes Fach

mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt an
Gymnasien"

Prüfungsordnungsversion: 2009
verantwortlich: Institut für deutsche Philologie
verantwortlich: Philosophische Fakultät

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	4
Fachwissenschaft	5
Pflichtbereich	6
Basismodul Propädeutik Germanistik	7
Basismodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	8
Basismodul Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft	9
Basismodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft 1	10
Basismodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft 2	11
Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 1	12
Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 2	13
Aufbaumodul Systemstrukturen des Deutschen	14
Aufbaumodul Sprache im Kontext (LGy)	15
Aufbaumodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft (LGy)	16
Vertiefungsmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	17
Vertiefungsmodul Historische Sprachwissenschaft des Deutschen	18
Vertiefungsmodul Analysepraxis der Deutschen Sprachwissenschaft (LGy)	19
Vertiefungsmodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft (LGy)	20
Examensmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft (LGy)	21
Examensmodul Ältere deutsche Literaturwissenschaft / Deutsche Sprachwissenschaft (LGy)	22
Fachdidaktik	24
Basismodul Fachdidaktik Deutsch	25
Aufbaumodul Fachdidaktik	26
Spezialisierungsmodul Fachdidaktik (LGy)	27
Freier Bereich	28
Deutsch	29
Forschungsmodul Fachdidaktik Deutsch	30
Intensivierungsmodul Fachdidaktik Deutsch	31
Kulturprozesse verstehen	32
Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen	33
Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld	34
Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen	35
Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention	36
Interkulturelle Bildung	37
Historische Pädagogik	38
Anthropologische und soziokulturelle Voraussetzungen von Erziehung und Bildung	39
Unterrichtsmethoden	40
Unterrichten in der Sekundarstufe 1 und 2	41
Hausarbeit	42
Schriftliche Hausarbeit Deutsch LGy	43

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Fachwissenschaft	92	5
Pflichtbereich	92	6
Fachdidaktik	10	24
Freier Bereich	0-15	28
Deutsch		29
Hausarbeit	10	42

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmer, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

LASPO2009

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

21.06.2012 (2012-15)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Fachwissenschaft

(92 ECTS-Punkte)

Pflichtbereich

(92 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Propädeutik Germanistik		04-DtLA-BM-Pr-121-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
Inhalte		
Die Studierenden werden in die Teildisziplinen der Germanistik eingeführt, zudem werden teilfachübergreifende Grundfragen behandelt, zum Beispiel: Was ist ein Zeichen? Was ist ein Text? Was ist eine Autorin respektive ein Autor? Was sind Medien? Was ist Kommunikation? Was bedeutet Rhetorik, Poetik, Ästhetik? Außerdem werden grundlegende Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens mit Texten der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart vermittelt und die Studierenden mit wichtiger einführender Literatur vertraut gemacht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen einen Überblick über Grundfragen der germanistischen Wissenschaft und ihrer Teildisziplinen. Sie sind im Stande, Sprache im Allgemeinen und Literatur im Besonderen auf grundlegende Elemente hin zu befragen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 43 (1) 2. a) Deutsch Deutsche Literaturwissenschaft (Hauptgebiet) § 63 (1) 2. a) Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Hauptgebiet)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		04-DtGy-BM-NDL-112-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literaturgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Übungen.
Inhalte		
Das Modul behandelt Grundbausteine und Komponenten literarischer Texte (rhetorische Formen, Strukturen und Terminologie, Gattungstraditionen) sowie Grundfragen der literaturwissenschaftlichen Analyse, Interpretation und Methodologie. Im Zentrum stehen die Anwendung literaturwissenschaftlicher Fachbegriffe und Kategorien durch Beispielanalysen und -interpretationen in literaturgeschichtlicher Streuung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen Themen und Formen der neueren Literaturgeschichte sowie Basisfragen der literaturwissenschaftlichen Methodik. Sie besitzen die Kompetenz, auch komplexere Texte in methodisch reflektierter Weise auf elementare rhetorische und gattungstypologische Konstitutionsbedingungen zurückzuführen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 10 Min.) mit Thesenblatt (ca. 1 Seite) sowie Verschriftlichung (ca. 4. S.), Gewichtung von Referat mit Thesenblatt zu Verschriftlichung 1:2		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 63 (1) 2. a) Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Hauptgebiet)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft		04-DtLA-BM-SW-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
Inhalte		
Das Modul vermittelt innerhalb der Vorlesung einen Überblick und eine erste Einführung in die zentralen Teilgebiete der deutschen Sprachwissenschaft. Das zum Modul gehörige Seminar vermittelt begleitend Analyse- und Beschreibungstechniken bis zur Wortebene, z.B. morphologische Segmentierung und Klassifizierung einzelner Wortformen in Basis-, Wortbildungs- und Flexionsmorpheme, morphologische und semantische Analyse von Wortbildungskonstruktionen, phonetische und phonologische Transkription in IPA-Lautschrift, graphische Realisierung von Phonemen und damit verbundene Orthographieprinzipien. Das dazugehörige Tutorium dient der weiteren Einübung und Sicherung der im Seminar erworbenen Analyse- und Beschreibungstechniken.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Überblickskenntnisse im Fach deutsche Sprachwissenschaft und in seinen einzelnen Teildisziplinen. Sie können sprachliche Einheiten bis zur Wortebene sicher beschreiben und analysieren. Die Studierenden sind durch das Modul mit den grundsätzlichen Analyse- und Beschreibungstechniken der Sprachwissenschaft vertraut, die in den folgenden Modulen erweitert und vertieft werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
T + V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.		
Bezug zur LPO I		
§ 43 (1) 2. b) Deutsch Deutsche Sprachwissenschaft (Nebengebiet) § 63 (1) 2. b) Deutsch Deutsche Sprachwissenschaft (Nebengebiet)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft 1		04-DtGHGy-BM-ÄDL1-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
Inhalte		
<p>Vermittlung von Grundkenntnissen der mhd. Sprache sowie der Fähigkeit zur angemessenen Übertragung mhd. Texte in die Sprache der Gegenwart und zu deren exemplarischer Lektüre; Behandlung von Grundfragen der literarischen Gattungen und der Textanalyse. Hieran anschließend Vertiefung, Einübung und Erweiterung der vorhandenen Grundkenntnisse der mhd. Sprache sowie exemplarische Lektüre und Analyse entsprechender einschlägiger Texte älterer deutscher Sprachstufen; Vermittlung basaler literatur- und kulturhistorischer Kenntnisse und Zusammenhänge als Voraussetzung für Lektürefähigkeit und eine eigenständige Beschäftigung mit deutschen Texten des Mittelalters: Grundfragen der Textanalyse, mittelalterliche literarische Gattungen, Epochengliederung mittelalterlicher Literatur, Textkommentierung.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden verfügen über fachliches Basiswissen als Grundlage für die weitere literaturwissenschaftliche wie auch sprachhistorische Beschäftigung mit älteren Texten. Sie verfügen über Grundkenntnisse des Mittelhochdeutschen und können entsprechende Texte älterer deutscher Sprachstufen übersetzen und analysieren. Sie kennen die wichtigste einschlägige Fachliteratur. Die Studierenden kennen ferner ausgewählte Schlüsseltexte des deutschen Mittelalters und verfügen über die fachlichen und methodischen Grundlagen sowie grundlegende Verständnisperspektiven für die weitere Beschäftigung mit der älteren deutschen Literatur. Sie besitzen die hierfür erforderlichen grundlegenden literar- und kulturhistorische Kenntnisse.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
2 Tests (je ca. 15 Min.) und Klausur (ca. 60 Min.), Gewichtung 1:1:4		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 43 (1) 2. a) Deutsch Deutsche Literaturwissenschaft (Hauptgebiet) § 63 (1) 2. c) Deutsch Ältere Deutsche Literaturwissenschaft (Nebengebiet)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft 2		04-DtGy-BM-ÄDL2-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Vertiefung, Einübung und Erweiterung der vorhandenen Grundkenntnisse der mhd. Sprache sowie exemplarische Lektüre und Analyse entsprechender einschlägiger Texte älterer deutscher Sprachstufen; Vermittlung basaler literatur- und kulturhistorischer Kenntnisse und Zusammenhänge als Voraussetzung für Lektürefähigkeit und eine eigenständige Beschäftigung mit deutschen Texten des Mittelalters: Grundfragen der Textanalyse, mittelalterliche literarische Gattungen, Epochengliederung mittelalterlicher Literatur, Textkommentierung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen ausgewählte Schlüsseltexte des deutschen Mittelalters und verfügen über die fachlichen und methodischen Grundlagen sowie grundlegende Verständnisperspektiven für die weitere Beschäftigung mit der älteren deutschen Literatur. Sie besitzen die hierfür erforderlichen grundlegenden literar- und kulturhistorische Kenntnisse und kennen die einschlägige Fachliteratur.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 04-DtGy-BM-ÄDL2-1-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-DtGy-BM-ÄDL2-2-092: L (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-DtGy-BM-ÄDL2-1-092: Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 45 Min.) • Weitere Voraussetzungen: 04-DtGy-BM-ÄDL2-1 muss im gleichen Semester wie 04-DtGy-BM-ÄDL2-2 belegt werden. 		
Teilmodulprüfung zu 04-DtGy-BM-ÄDL2-2-092: Mittelhochdeutscher Lektürekurs <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 45 Min.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. 04-DtGy-BM-ÄDL2-2 muss im gleichen Semester wie 04-DtGy-BM-ÄDL2-1 belegt werden. 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 63 (1) 2. c) Deutsch Ältere Deutsche Literaturwissenschaft (Nebengebiet)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 1		04-DtGy-AM-NDL1-112-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literaturgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
8	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.
Inhalte		
Das Modul vermittelt breites Überblickswissen über Epochen, Autoren und Gattungen der Neueren Deutschen Literaturgeschichte. Behandelt werden Autoren, Texte und Kontexte, die von zentraler Bedeutung für das Verständnis der literarischen Epochen und Themen sind. Das Seminar vermittelt zudem Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und schult den eigenständigen Umgang mit wissenschaftlichen Fragen in mündlicher und schriftlicher Form.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu zentralen Epochen, Autoren und Themen der deutschen Literaturgeschichte sowie deren geistes- und kulturwissenschaftlichen Kontexten und können auch komplexe Texte und Phänomene methodisch angemessen behandeln. Die Studierenden beherrschen zudem die Grundtechniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der mündlichen wie schriftlichen Präsentation von Arbeitsergebnissen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Referat (ca. 10 Min.) mit Thesenpapier (ca. 1 S.) sowie Verschriftlichung (ca. 6 S.), Gewichtung von Referat mit Thesenpapier zur Hausarbeit 1:2.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 63 (1) 2. a) Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Hauptgebiet)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 2		04-DtGy-AM-NDL2-112-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literaturgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Tutorium (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen).
Inhalte		
Das Modul vermittelt breites Überblickswissen über Epochen, Autoren und Gattungen der Neueren Deutschen Literaturgeschichte. Die Vorlesung ist Teil eines Zyklus, der auch die Vorlesung des Aufbaumodul I umschließt. Behandelt werden Autoren, Texte und Kontexte von zentraler literaturgeschichtlicher Bedeutung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu zentralen Epochen, Autoren und Themen der deutschen Literaturgeschichte sowie deren geistes- und kulturwissenschaftlichen Kontexten und können auch komplexe Texte und Phänomene methodisch angemessen behandeln.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 63 (1) 2. a) Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Hauptgebiet)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Systemstrukturen des Deutschen		04-DtLA-AM-SW1-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt innerhalb der Vorlesung einen Überblick über die Syntax des Deutschen mit einem Schwerpunkt auf der valenzgrammatischen Satzanalyse, z.B. Ermittlung von Satzgliedern mittels grammatischer Proben, Bestimmung von valenzabhängigen und valenzunabhängigen Satzgliedern, syntaktische Funktion und Semantik von Nebensätzen, formale Beschreibung der Struktur komplexer Sätze. Das zum Modul gehörige Seminar übt die in der Vorlesung vermittelten Analyse- und Beschreibungstechniken anhand authentischer Sätze ein, beginnend mit der Analyse einfacher Sätze bis zur Satzgliedebene bis zur Analyse komplexer Sätze bis zur Satzgliedteilenebene. Das zum Modul gehörige Tutorium dient der weiteren Einübung und Sicherung der vermittelten Beschreibungs- und Analysetechniken.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden verfügen über gesicherte Kenntnisse im Teilbereich Syntax mit valenzgrammatischem Schwerpunkt, sie können syntaktische Strukturen erkennen und bestimmen und sind in der Lage, sprachliche Einheiten bis zur Satzebene sicher zu beschreiben und zu analysieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
T + V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.		
Bezug zur LPO I		
§ 43 (1) 2. b) Deutsch Deutsche Sprachwissenschaft (Nebengebiet) § 63 (1) 2. b) Deutsch Deutsche Sprachwissenschaft (Nebengebiet)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Sprache im Kontext (LGy)		04-DtGy-AM-SW2-112-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Seminar vermittelt grundlegende und vertiefende Kenntnisse in einzelnen Teilgebieten der Sprachwissenschaft. Die erworbenen theoretischen Kenntnisse werden in der Analyse und Beschreibung konkreter sprachlicher Äußerungen angewandt, das erworbene Wissen wird auf diese Weise eingeübt und gesichert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, anhand der erworbenen Kenntnisse auch komplexere sprachliche Einheiten zu analysieren und sind mit der einschlägigen Fachliteratur des entsprechenden Teilgebiets vertraut.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 10 Min.) mit Thesenblatt (ca. 1 S.) und Verschriftlichung (ca. 6 S.), Gewichtung 1:2 oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 25 S.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (max. zu sechst ca. 90 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 63 (1) 2. b) Deutsch Deutsche Sprachwissenschaft (Nebengebiet)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft (LGy)		o4-DtGy-AM-ÄDL-092-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
8	numerische Notenvergabe	o4-DtGy-BM-ÄDL2 (nur Teilmodul o4-DtGy-BM-ÄDL2-2) oder o4-DtR-BM-ÄDL (nur Teilmodul o4-DtR-BM-ÄDL-2)
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
<p>Kennenlernen wichtiger literaturwissenschaftlicher Methoden und ihre Anwendung auf ausgewählte Texte; Befähigung zu exemplarischer Analyse mittelalterlicher deutscher Texte und Stärkung der Übersetzungskompetenz; Erwerb von vertieften Kenntnissen mittelalterlicher literarischer Gattungen, der Epochen, der Textkommentierung, anhand von Schlüsseltexten des deutschen Mittelalters. Vermittlung vertiefter literaturgeschichtlicher Kenntnisse (Epochen, Gattungen, Diskurse).</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden sind zu reflektierter exemplarischer Analyse mittelhochdeutscher Texte in der Lage und verfügen über vertiefte literaturgeschichtliche Grundkenntnisse mittelalterlicher Epochen, Diskurse und Gattungen sowie über Kenntnis der einschlägigen Literatur.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> o4-DtRGy-AM-ÄDL-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) o4-DtGy-AM-ÄDL-1-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu o4-DtRGy-AM-ÄDL-2-092: Ausgewählte Themen der deutschen Literatur des Mittelalters (Seminar)</p> <ul style="list-style-type: none"> 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe Hausarbeit (ca. 8-10 S.) Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). <p>Teilmodulprüfung zu o4-DtGy-AM-ÄDL-1-092: Ausgewählte Themen der deutschen Literatur des Mittelalters (Vorlesung)</p> <ul style="list-style-type: none"> 3 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden Protokoll (ca. 8 S.) Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
<p>§ 43 (1) 2. a) Deutsch Deutsche Literaturwissenschaft (Hauptgebiet) § 63 (1) 2. c) Deutsch Ältere Deutsche Literaturwissenschaft (Nebengebiet)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefungsmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		04-DtGy-VM-NDL-112-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literaturgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
8	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.
Inhalte		
Das Modul vertieft die erworbenen Kenntnisse anhand von komplexen literaturwissenschaftlichen Fragestellungen und exemplarischen Texten. Im Zentrum steht der professionelle, methodisch differenzierte und forschungsnaher Umgang mit Texten und Kontexten der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, auf der Basis der erworbenen Methoden und Fachkenntnisse (Recherche, Präsentation von Wissen, Verfassen von Hausarbeiten) ausgewählte Themen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft selbstständig wissenschaftlich zu erarbeiten und zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 63 (1) 2. a) Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Hauptgebiet)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefungsmodul Historische Sprachwissenschaft des Deutschen		04-DtLA-VM-SW1-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
Inhalte		
Das Modul vermittelt innerhalb der Vorlesung einen Überblick über die Entwicklung der deutschen Sprache von den Anfängen bis zur Gegenwart. Thema sind neben der äußeren Sprachgeschichte des Deutschen Sprachwandelprozesse auf den verschiedenen Ebenen des Sprachsystems. Das Seminar dient dazu, die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse -- insbesondere im Bereich der historischen Grammatik -- an authentischen Texten vom Althochdeutschen bis zum Neuhochdeutschen (mit einem Schwerpunkt auf mittelhochdeutschen und frühneuhochdeutschen Texten) praktisch einzuüben und zu sichern.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Entwicklung der deutschen Sprache von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. Sie können grammatische Phänomene in Texten aus verschiedenen Sprachstufen sicher identifizieren und analysieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.		
Bezug zur LPO I		
§ 43 (1) 2. b) Deutsch Deutsche Sprachwissenschaft (Nebengebiet) § 63 (1) 2. b) Deutsch Deutsche Sprachwissenschaft (Nebengebiet)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefungsmodul Analysepraxis der Deutschen Sprachwissenschaft (LGy)		04-DtGy-VM-SW2-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Seminar stellt die Datenerhebung und -analyse in den Mittelpunkt. Es vermittelt, abhängig vom Thema, Kompetenzen in Beschreibungs-, Analyse- und Präsentationstechniken, z.B. statistische Auswertung von Fragebögen und Korpusbefunden, Transkription und Annotation gesprochener Sprache oder systematischer Vergleich linguistischer Fachliteratur.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig authentische Sprachdaten aus verschiedenen Quellen zu erheben und diese detailliert zu beschreiben, zu analysieren und zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Protokoll (ca. 5 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder d) Projektbericht (ca. 5 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.		
Bezug zur LPO I		
§ 63 (1) 2. b) Deutsch Deutsche Sprachwissenschaft (Nebengebiet)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefungsmodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft (LGy)		04-DtGy-VM-ÄDL-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
Inhalte		
Komplexe fachspezifische Themen mit exemplarischem Status aus der Älteren Deutschen Literaturwissenschaft werden mithilfe der jeweiligen Methoden und Techniken analysiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, auf der Basis der erworbenen Methoden und Fachkenntnisse (Recherchearbeiten, Referate und andere Darbietungsformen, Verfassen von Hausarbeiten, andere Verschriftlichungsformen) ausgewählte Themen der Älteren Deutschen Literaturwissenschaft selbstständig wissenschaftlich zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 63 (1) 2. c) Deutsch Ältere Deutsche Literaturwissenschaft (Nebengebiet)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Examensmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft (LGy)		04-DtGy-EM-NDL-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literaturgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
Inhalte		
Gegenstand des Moduls ist die selbstständige und geleitete Lektüre exemplarischer Texte der Neueren Deutschen Literaturgeschichte zur Vorbereitung auf das Staatsexamen. Außerdem werden einschlägige Staatsexamensthemen gemeinsam und/oder in Übungsklausuren bearbeitet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen durch eigene Lektüre und exemplarische Kommentierung examensrelevanter Texte die Fähigkeit, komplexe Gegenstände des Faches unter Prüfungsbedingungen in angemessener methodischer und sprachlicher Form zu erschließen. Durch die selbstständige begleitende Lektüre zentraler Autoren und Texte sowie durch die vertiefte Auseinandersetzung mit Gattungen, Motiven und der allgemeinen Kulturgeschichte gewinnen sie die Kompetenz, die erworbenen Arbeitstechniken selbständig auf alle Aspekte und Bereiche des Fachs auszudehnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Gruppenprüfung (zu sechs ca. 60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Referat (ca. 10 Min.) mit Thesenpapier (1 S.) und Hausarbeit (ca. 4 S., max. 8000 Zeichen inklusive Leerzeichen), Gewichtung 1:2		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 63 (1) 2. a) Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Hauptgebiet)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Examensmodul Ältere deutsche Literaturwissenschaft / Deutsche Sprachwissenschaft (LGy)		04-DtGy-EM-ÄDLSW-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft und Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
<p>Von den folgenden Teilmodulen muss eines gewählt werden. Teilmodul Examenskurs Ältere deutsche Literaturwissenschaft (04-DtGy-EM-ÄDLSW-1): Rekapitulation und Vertiefung des examensrelevanten literaturwissenschaftlichen und literarhistorischen Wissens. Kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsansätzen und deren Anwendung auf die für das Staatsexamen relevanten Texte. Teilmodul Examenskurs Deutsche Sprachwissenschaft (04-DtGy-EM-ÄDLSW-2): Rekapitulation und Vertiefung des sprachwissenschaftlichen Wissens. Kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsansätzen. Anwendung des Wissens in konkreten Textanalysen aus dem Bereich der Gegenwartssprache und früherer Sprachperioden (Zeichen- und Formsyntax, Semantik, Pragmatik, Textlinguistik) im Hinblick auf die Anforderungen an die Analysekompetenz in unterschiedlichen Teilbereichen der Sprachwissenschaft im Staatsexamen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Zum Teilmodul Examenskurs Ältere deutsche Literaturwissenschaft: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der deutschen Literatur der Vormoderne; sie sind fähig, diese in systematische Zusammenhänge einzuordnen und für die selbständige Textanalyse anzuwenden. Zum Teilmodul Examenskurs Deutsche Sprachwissenschaft: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in der germanistischen Sprachwissenschaft (Zeichen- und Formsyntax, Semantik, Pragmatik, Textlinguistik) und in der Geschichte der deutschen Sprache; sie sind fähig, diese systematisch darzustellen und selbständig in Analysen gegenwartssprachlicher und historischer Texte aus früheren Sprachperioden anzuwenden.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 04-DtGy-EM-ÄDLSW-1-092: Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-DtGy-EM-ÄDLSW-2-092: Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist eine der beiden Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu 04-DtGy-EM-ÄDLSW-1-092: Examenskurs Ältere deutsche Literaturwissenschaft (LGy)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 6 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). <p>Teilmodulprüfung zu 04-DtGy-EM-ÄDLSW-2-092: Examenskurs Deutsche Sprachwissenschaft (LGy)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 6 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • a) mündliche Gruppenprüfung (zu sechst ca. 90 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder c) Referat (ca. 15 Min.) mit Thesenpapier (ca. 8 S.) oder d) Protokoll (ca. 10 S.) oder e) Klausur (ca. 90 Min.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). 		
Platzvergabe		
--		
LA Gymnasien Deutsch (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 17.09.2019 • PO-Datensatz Lehramt Gymnasien Deutsch - 2009	Seite 22 / 43

weitere Angaben
--
Bezug zur LPO I
§ 63 (1) 2. c) Deutsch Ältere Deutsche Literaturwissenschaft (Nebengebiet)

Fachdidaktik

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Fachdidaktik Deutsch		o4-DtLA-BM-Did-092-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Übungen.
Inhalte		
<p>Grundlegende Aufgabenfelder, Konzepte, Ansätze und Methoden des Sprach-, Literatur- und Medienunterrichts und der entsprechenden Teilfachdidaktiken sowie deren Konkretisierung in Bezug auf die spezifischen Aufgaben Bildungsinstitution Schule; Erwerbs- und Aufbaustrukturen des mündlichen und schriftlichen Spracherwerbs sowie der Sprach- und Lesesozialisation und Parameter ihrer Beeinflussung; Domänenspezifische Aspekte der Vermittlung vor dem Hintergrund eines lehr-/ lernziel- bzw. kompetenzorientierten Fachunterrichts; Umsetzung der grundlegenden Kenntnisse in planungsrelevante Kategorien einer Unterrichtssequenz.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Im Seminar erwerben Studierende die grundlegenden Kenntnisse der fachspezifischen Lehr-Lern- Prozesse in den Teilfachdidaktiken (Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik). Sie machen sich im Seminar und auf der Basis der begleitenden Lektüre mit aktuellen Problemfeldern und Aufgabenstellungen eines zeitgemäßen Deutschunterrichts vertraut, die als Sach- bzw. Fachkompetenzen für die Planung, Durchführung und Reflexion eigenen Unterrichts erforderlich sind. Dabei entwickeln sie im Sinne zunehmender Selbstkompetenz ein differenziertes Verständnis für ein theoriegeleitetes, praxisorientiertes, gegenstandsbezogenes und in pädagogische Kontexte eingebundenes unterrichtliches Handeln. Aus der erworbenen Sach- bzw. Fachkompetenzen entwickeln die Studierenden im schulartspezifischen Tutorium dann konkrete unterrichtsbezogene Kriterien und Planungsparameter. Sie vertiefen hierbei das fachliche Wissen in Bezug auf konkrete Ausschnitte des professionellen Unterrichtshandelns. Zudem erweitern sie ihre Selbstkompetenzen, indem sie Unterrichtssequenzen planen, vorstellen und nach Maßgabe gemeinsam entwickelter Kriterien bewerten. Dabei erweitern sie auch ihr methodisches Handlungsrepertoire sowohl hinsichtlich der Kommunikations- und Interaktionsformen als auch bezogen auf unterrichtspraktische Handlungsfelder.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 75 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
<p>§ 43 (1) 2. c) Deutsch Didaktik § 43 (1) 2. c) Deutsch Fachdidaktik § 63 (1) 2. d) Deutsch Fachdidaktik</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Fachdidaktik		o4-DtLA-AM-Did-092-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
Inhalte		
Anwendung der Konzepte, Ansätze und Methoden einer Teilfachdidaktik (Sprach- oder Literatur- / Mediendidaktik einschl. KJL) unter Einbeziehung fachwissenschaftlicher Inhalte auf die schulische Praxis; Vertiefung und Erweiterung des konzeptionellen und unterrichtspraktischen Handlungswissens unter Einschluss einer kritischen Reflexion zentraler Unterrichtskonzepte (z.B. Handlungs- und Produktionsorientierung; Neue Medien im Deutschunterricht; Produktion und Rezeption von Sprache und Texten, Sprach- und Lesesozialisation; kulturelles Lernen und Interkulturalität; Berufsvorbereitung); Übergangsthematik zwischen den Bildungsinstitutionen bzw. Lernphasen sowie die Ausrichtung von Unterrichtsgegenständen und methodischen Konzepten hierauf; Theoriegeleitete, praxisbezogene Erschließung eines Lernbereichs des Deutschunterrichts.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden vertiefen aufbauend auf den im Basismodul erworbenen Kenntnissen ihre Sach- bzw. Fachkompetenzen in einer Teilfachdidaktik (Sprach- oder Literatur- und Mediendidaktik). Der Akzent hierbei liegt auf der Verknüpfung von theoretischen Konzepten und fachlichen wie fachdidaktischen Konstrukten mit einer lehrplankonformen, aktuellen Erfordernissen gerecht werdenden Unterrichtsrealität. In unterschiedlichen seminardidaktischen Formen erproben die Studierenden verschiedene Rollensegmente des Lehrberufs (z.B. Kurzvortrag, Verschriftlichung von Planungsentscheidungen, Sachanalysen von Unterrichtsgegenständen, Formen des Präsentierens, Moderation). So erschließen sie sich aktiv handelnd sowie reflektierend in Theorie-Praxis-Bezügen eingebettet einen teilfachdidaktischen Kontext und erwerben hierin Handlungswissen und Kompetenzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 6-8 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 43 (1) 2. c) Deutsch Didaktik § 43 (1) 2. c) Deutsch Fachdidaktik § 63 (1) 2. d) Deutsch Fachdidaktik		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Spezialisierungsmodul Fachdidaktik (LGy)		o4-DtGy-SM-Did-092-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
Inhalte		
<p>Applikation und Vertiefung der Konzepte, Ansätze und Methoden derjenigen Teilfachdidaktik (Sprach- oder Literatur- / Mediendidaktik einschl. KJL), die nicht im Aufbaumodul gewählt wurde) unter Einbeziehung fachwissenschaftlicher Inhalte für die schulische Praxis (einschließlich der Vorbereitung auf die SII und wissenschaftspropädeutisches Arbeiten in der SII); Theoretische Grundlagen und empirische Befunde zur sprachlichen oder literarischen Sozialisation unter Berücksichtigung des medialen Wandels (einschl. KJL und Neue Medien) und der Bedingungen von zielorientierten Lehr-/ Lern-Prozessen; Konzepte und unterrichtliche Kontexte der mündlichen und schriftlichen Kommunikation im kulturellen Kontext, sowie Aneignungsprozesse von literarischem oder sprachlichem Wissen einschließlich des historischen Wandels von Textproduktion, Textrezeption und Sprache; Differenziertes methodisches Handlungsrepertoire.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Qualifikationen in Bezug auf diejenige Teilfachdidaktik, die nicht im Aufbaumodul gewählt worden ist, um so ihre fachdidaktischen Handlungs- und Reflexionskompetenzen für einen integrativen Deutschunterricht der Sekundarstufen I und II zu erweitern. Neben den Theorie-Praxis-Bezügen eignen sich die Studierenden insbesondere aktuelle empirische Befunde aus der Lehr-/Lern-Forschung an und applizieren diese auf Inhalte des Deutschunterrichts in fachdidaktischer Konturierung. Hierzu erarbeiten sie sich auf der Basis aktueller Forschungsliteratur die erforderlichen Kenntnisse, die sie dann in geeigneter Weise im Seminar präsentieren und dialogisch auf Anschlussmöglichkeiten an den Fachunterricht befragen. Diese Aneignung, Vermittlung, Darstellung und Bewertung von Inhalten ist als Erweiterung der Selbstkompetenz unter Berücksichtigung fachlicher Inhalte zu sehen. Zudem erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse einer unterrichtsbegleitenden empirisch fundierten Wahrnehmung und Steuerung von fachlichen Lehr-/Lern-Prozessen in pädagogischen Kontexten.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 20 Min.) einschließlich Präsentation und a) schriftliche Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 63 (1) 2. d) Deutsch Fachdidaktik		

Freier Bereich

(0-15 ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.

Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.

Freier Bereich -- Fakultätsweites Angebot der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften): Das fakultätsweite Zusatzangebot der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften) für die Lehramtsstudiengänge ist der Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften) für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.

Deutsch

(ECTS-Punkte)

(Freier Bereich -- fachspezifisch)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsmodul Fachdidaktik Deutsch		04-DtLA-FM-Did-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
Inhalte		
<p>Forschungsorientierte Vertiefung von Konzepten, Ansätzen sowie methodischen Arrangements der deutschdidaktischen Teilfächer (Sprach- oder Literatur- / Mediendidaktik einschl. KJL-Forschung), unter Einbeziehung von Referenzdisziplinen (bspw. Erziehungswissenschaften, empirische Sozialforschung, pädagogische Psychologie) mit Blick auf Lehr-Lern-Forschung bzw. fachbezogene Unterrichtsforschung; Applikation von Forschungsdesigns auf eigene forschungsbezogene Fragestellungen; Konzepte und unterrichtliche Kontexte der mündlichen und schriftlichen Kommunikation im kulturellen Kontext, sowie Aneignungsprozesse von literarischem oder sprachlichem Wissen einschließlich des historischen Wandels von Textproduktion, Textrezeption und Sprache; Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen o. dgl.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Qualifikationen auf der Basis aktueller Forschungspublikationen bzw. selbst formulierter Forschungsfragen hinsichtlich einer Teilfachdidaktik, um so ihre fachdidaktischen Handlungs- und Reflexionskompetenzen hinsichtlich ihrer Relevanz für den Deutschunterricht der Sekundarstufen I und II zu erweitern. Dabei stellen sie fundierte Theorie-Praxis-Bezüge her und verfügen über Kenntnisse aktueller empirischer Befunde aus der Lehr-/Lern-Forschung, die sie kritisch kommentieren und auf der Basis unterrichtsfachlicher Schwerpunkte konkretisieren. Sie erarbeiten sich eigenständig Forschungsliteratur, die sie dann in geeigneter Weise präsentieren und dialogisch auf Anschlussmöglichkeiten an den Fachunterricht befragen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Intensivierungsmodul Fachdidaktik Deutsch		o4-DtLA-IM-Did-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Praxisorientierte Vertiefung zentraler Konzepte, Ansätze sowie (Unterrichts-)Methoden der deutschdidaktischen Teilfächer (Sprach- oder Literatur- / Mediendidaktik einschl. KJL-Forschung); Fachlich konturierte Reflexion der Bedingungen des Schul- und Bildungssystems und seiner Auswirkungen auf den Fachunterricht Deutsch (bspw. unter Berücksichtigung des Übertrittsaspekts, alternativer Unterrichtskonzepte u.a.); Erkundungen, Entwicklungen und Evaluationen von Unterrichtsinszenierungen im Fach Deutsch.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erarbeiten sich die im Schul- und Bildungssystem enthaltenen Möglichkeiten, das Fach Deutsch an der Schnittstelle von Theorie und Praxis zu situieren. Sie können fundierte und reflektierte Theorie-Praxis-Bezüge herstellen und dabei für "kritische Phasen" (Übertritt, nebenunterrichtliche Ausbildung u.a.) Lehr-Lern-Prozesse begründet skizzieren, erproben und eigenständig evaluieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche Ausarbeitung (ca. 7 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kulturprozesse verstehen		04-EEVK-KPV-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	unbekannt	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
Inhalte		
keine Inhaltsangabe verfügbar		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Präsentation (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen		o6-Psy-BegabSek-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen in der Sekundarstufe, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Vortrag (20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (2-3 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 30. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld		o6-Psy-EinwissA-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Empirische Grundmethoden, Datenerhebung und -verarbeitung; Arbeit am Text.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen anwendbare Kenntnisse der psychologischen Methodik und können Daten erheben und verarbeiten. Sie sind grundsätzlich in der Lage, einen psychologischen Text nach wissenschaftlichen Kriterien zu erstellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Vortrag (20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (2-3 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 10. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen		o6-Psy-Gespräf-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Verschiedene Aspekte einer Mitteilung; Grundhaltungen im Gespräch; aktives und passives Zuhören; Ich-Botschaften; Vorbereitung und Phasen eines Gesprächs; Problem- und Lösungsorientierung; Beobachtung und Analyse beispielhafter Gesprächssituationen sowie Erprobung und Übung von Gesprächssituationen anhand praxisnaher Gesprächsanlässe.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden lernen Grundhaltungen und Techniken, die für ein ziel- und ergebnisorientiertes Gespräch in sachlicher und vertrauensbildender Atmosphäre unabdingbar sind, kennen und können diese anwenden.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Seminargestaltung (ca. 90 Min.). Unter Seminargestaltung wird die Übernahme des Fachlichen Inputs, die Instruktion von Arbeitsaufgaben, die Moderation/Koordination der Teilnehmerbeiträge und deren Zusammenfassung verstanden, sowie auch das Demonstrieren/Halten/Gestalten einer Unterrichtsstunde.</p>		
Platzvergabe		
Plätze: max. 20. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention		o6-Psy-SpezLernSek-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen in der Sekundarstufe, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Sekundarstufe, unabhängig vom Schultyp. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Vortrag (20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (2-3 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interkulturelle Bildung		o6-IB-LA-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlagen interkultureller Bildung; Didaktik interkultureller Bildung, interkulturelle Kompetenzen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erhalten einen Überblick zu den Theorien und Argumentationslinien kultureller und interkultureller Bildung. Sie können kulturelle Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten unter Rückgriff auf Kulturtheorien sowie auf Theorien von Interkulturalität und Fremdheit erörtern. Die Studierenden lernen Strukturen kulturellen Wissens und dessen Vermittlung kennen, ebenso Fragestellungen und Methoden interkultureller Kommunikation. Sie erwerben Handlungskompetenzen durch das praktische Erproben und Einüben allgemeiner und fachspezifischer interkultureller didaktischer Kompetenzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Präsentation (ca. 30 Min.) oder b) Referat (ca. 35 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 15 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder d) Portfolio (ca. 20 S.) oder e) Klausur (ca. 120 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 10. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Historische Pädagogik		o6-HP-LA-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Ausgewählte Epochen der Geschichte der Pädagogik, respektive wichtige Vertreter/-innen und ihre Werke; Einführung in die anthropologischen und soziokulturellen Grundlagen in Hinblick auf Menschenbild und die jeweilige Vorstellung von Erziehung und Bildung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über bildungshistorische und anthropologische Grundkenntnisse. Sie können bildungswissenschaftliche Begriffe historisch herleiten, soziokulturell einbetten und Bezüge zu aktuellen gesellschaftspolitischen Diskussionen herstellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (15-30 Min.) mit Verschriftlichung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) oder e) Portfolio (max. 20 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 10. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anthropologische und soziokulturelle Voraussetzungen von Erziehung und Bildung		o6-ASB-LA-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Ausgewählte Epochen der Geschichte der Pädagogik, respektive wichtige Vertreter/-innen und ihre Werke; Einführung in die anthropologischen und soziokulturellen Grundlagen in Hinblick auf Menschenbild und die jeweilige Vorstellung von Erziehung und Bildung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über bildungshistorische und anthropologische Grundkenntnisse. Sie können bildungswissenschaftliche Begriffe historisch herleiten, soziokulturell einbetten und Bezüge zu aktuellen gesellschaftspolitischen Diskussionen herstellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 15-30 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 10-15 S.) oder d) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder e) Portfolio (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 10. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Unterrichtsmethoden		o6-Schul-Meth-092-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Schulpädagogik		Lehrstuhl für Schulpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.
Inhalte		
Konzepte bzw. Ansätze und Methoden des Lehrens und Lernens in Schule und Unterricht; Kriterien guten Unterrichts aus theoretischer und empirischer Sicht als Grundlage für die kritische Bewertung der Konzepte bzw. Ansätze und Methoden		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden ausgewählte Konzepte bzw. Ansätze und Methoden des Lehrens und Lernens in Schule und Unterricht nach verschiedenen Gesichtspunkten charakterisieren und hinsichtlich verschiedener Kriterien (Leitideen, empirische Befunden, Realisierungschancen und -grenzen) bewerten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (zu dritt ca. 30 Min.) oder d) Referat/Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder e) Hausarbeit (ca. 8 S.) oder f) Portfolio (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 15. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Unterrichten in der Sekundarstufe 1 und 2		o6-Schul-Unt-Sek-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Schulpädagogik		Lehrstuhl für Schulpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.
Inhalte		
Grundlagen zur Planung von Unterricht auf der Basis von wissenschaftlichen Erkenntnissen zu didaktischen Ansätzen bzw. Konzepten und Theorien des Unterrichts unter besonderer Berücksichtigung der Lehrpläne der weiterführenden Schulen in der Sekundarstufe I und II sowie dieser speziellen Altersgruppe; Merkmale guten Unterrichts aus theoretischer und empirischer Sicht; Ansätze bzw. Konzepte und Methoden zur Unterrichtsanalyse und -reflexion unter besonderer Berücksichtigung des Unterrichts in der Sekundarstufe I und II.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden Ansätze bzw. Konzepte und Theorien für die Planung und Durchführung von Unterricht in der Sekundarstufe I und II nach verschiedenen Gesichtspunkten charakterisieren und hinsichtlich verschiedener Kriterien bewerten. Sie können Vorschläge bzw. Beispiele zum Lernen und Lehren in der Sekundarstufe I nach verschiedenen Gesichtspunkten analysieren und bewerten. Sie können zudem eigene Vorschläge bzw. Beispiele zum Lehren und Lernen in der Sekundarstufe I und II mit Bezug auf ausgewählte didaktische Ansätze bzw. Konzepte und Theorien unter reflektiertem Einbezug von Medien bzw. Informations- und Kommunikationstechnologien adressatenbezogen entwerfen und ausgewählte Beispiele hinsichtlich verschiedener Aspekte reflektieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (zu dritt ca. 30 Min.) oder d) Referat/Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder e) Hausarbeit (ca. 8 S.) oder f) Portfolio (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 15. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Hausarbeit

(10 ECTS-Punkte)

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist im Rahmen des Studiums für ein Lehramt eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Diese Arbeit kann nach Maßgabe des § 29 LPO I im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien in einem der gewählten vertieft studierten Fächer oder im Fach Erziehungswissenschaften oder gemäß § 29 Abs. 1 Satz 2 LPO I fächerübergreifend angefertigt werden.

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Schriftliche Hausarbeit Deutsch LGy		04-DtGy-HA-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	Ggf. themenspezifische Module/Teilmodule nach Maßgabe des Betreuers bzw. der Betreuerin
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Wird die Hausarbeit in Europäischer Ethnologie/Volkskunde geschrieben, muss das Modul 04-EEVK-KPV absolviert werden
Inhalte		
Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines gemäß § 29 LPO mit ein oder zwei prüfungsberechtigten Dozentinnen/Dozenten vereinbarten Themas aus den Teilbereichen des Faches Deutsch (Ältere deutsche Literaturwissenschaft, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Deutsche Sprachwissenschaft, Didaktik der dt. Sprache und Literatur).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über folgende Kompetenzen: - Fähigkeit zum selbständigen Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit (Beschreibung und Analyse eines Problems, Literaturrecherche, Theoriebezug, Interpretation von Texten, logische Schlussfolgerungen und Lösungsansätze einer wissenschaftlichen Fragestellung). - Fähigkeit zur Aufgabenbewältigung in einem vorgegebenen Zeitraum. - Sprachkompetenz bzw. Fähigkeit, die erzielten Ergebnisse angemessen schriftlich aufzubereiten und zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 40 S.) Prüfungssprache: Deutsch. Ausnahmen hiervon gemäß §29 Abs.4 LPO I		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.		
Bezug zur LPO I		
--		